

Thema: **Weihnachtsgeschenk verzweifelt gesucht? – Wie wäre es denn mit einem Erlebnis?!**

Beitrag: 2:01 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Alle Jahre wieder der gleiche Stress: Weihnachten rückt immer näher und man weiß schon wieder nicht, was man schenken soll. Jeder hat alles und Dinge wie Toaster, Krawatten und Unterwäsche – darüber brauchen wir gar nicht erst reden. Was also, wenn es etwas außergewöhnlicher und persönlicher sein soll? Helke Michael hat ein paar Tipps für Sie:

Sprecherin: Wer eine ganz besondere und vor allem nachhaltige Freude machen will, sollte weniger auf materielle Gaben setzen. Viel besser eignen sich Erlebnisse als Geschenk.

O-Ton 1 (Jochen Schweizer, 0:16 Min.): „Erlebnis-Geschenke schlagen gegenständliche Geschenke, weil Erlebnisse für immer in Erinnerung bleiben, wohingegen Gegenstände an Wert verlieren - man schreibt sie ab – und irgendwann im ‚relevant set of mind‘ des Beschenkten nicht mehr existent sind.“

Sprecherin: Sagt Jochen Schweizer, der es als Erlebnis-Experte wissen muss. Anders als man vermuten könnte, steht dabei allerdings nicht der Adrenalin-Kick im Vordergrund.

O-Ton 2 (Jochen Schweizer, 0:11 Min.): „Ich verstehe unter Erlebnis alles, was mich im Erleben, also in einer Situation, berührt. Ich sage immer: Gemeinsame Erlebnisse sind der Kit jeder sozialen Beziehung.“

Sprecherin: Und dieser „Kit“ kann auch ganz entspannend sein.

O-Ton 3 (Jochen Schweizer, 0:17 Min): „Ein Zen-Seminar in einem Kloster, ein Ausflug mit dem Hundeschlitten durch den verschneiten Winterwald, ein Candle-Light-Dinner, ein Wellness-Wochenende im Salzburger Land. Da gibt es ungefähr 1000 verschiedene Erlebnisse bei Jochen Schweizer, die ich unter dem Begriff ‚entschleunigend‘ subsumieren würde.“

Sprecherin: Wenn es aber etwas mehr Action sein darf,...

O-Ton 4 (Jochen Schweizer, 0:16 Min): „... gibt’s dann beschleunigende Erlebnisse. Zum Beispiel Sprünge aus Flugzeugen und Helikoptern. Helikopter selber fliegen. Ein Männertraum: Mal selber einen Helikopter zu fliegen. Bagger fahren. Quad fahren. Was wir übrigens vermarkten unter der Frage: ‚Lust auf ein schmutziges Abenteuer?‘“

Sprecherin: Ein Renner und trotzdem individuell: eine Kombination aus seinem neuen Buch „Der perfekte Augenblick“ und einem sogenannten „Überwindungserlebnis“.

O-Ton 5 (Jochen Schweizer, 0:09 Min): „In diesem Buch geht es um die Frage, wie ich Angst überwinde und dadurch freier werde. Und für viele Menschen ist es zum Beispiel eine Überwindung, eine Hauswand runter zu laufen.“

Sprecherin: Ganz egal, welches Erlebnis Sie verschenken:

O-Ton 6 (Jochen Schweizer, 0:12 Min): „Am Ende des Tages geht es doch um die Endorphin-Ausschüttung – also die Ausschüttung eines Glückshormons. Und je nachdem wie es nach dem Candle-Light-Dinner läuft, kann das ja auch zur Endorphin-Ausschüttungen führen.“

Abmoderationsvorschlag: Wenn auch Sie nach einer außergewöhnlichen Idee für ein Weihnachtsgeschenk suchen, stöbern Sie einfach mal auf jochenschweizer.de, in einem der deutschlandweit über 40 Shops oder in der Jochen-Schweizer-App. Hier gibt's über 1.900 Erlebnisse und Erlebnisboxen zum Verschenken oder auch selbst erleben.

Thema: **Weihnachtsgeschenk verzweifelt gesucht? – Wie wäre es denn mit einem Erlebnis?!**

Interview: 2:18 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Alle Jahre wieder der gleiche Stress: Weihnachten rückt immer näher und man weiß schon wieder nicht, was man schenken soll. Jeder hat alles und Dinge wie Toaster, Krawatten und Unterwäsche – darüber brauchen wir gar nicht erst reden. Was also, wenn es etwas außergewöhnlicher und persönlicher sein soll? Eine aktuelle Studie besagt: Erlebnisse eignen sich am besten. Sie trifft damit genau den Nerv von einem, der es schon immer wusste und auf Erlebnisse spezialisiert ist – Jochen Schweizer, hallo. Schön, dass Sie da sind.

Begrüßung: „Hallo, auch mir ist es eine große Freude!“

1. Herr Schweizer, warum eignen sich Erlebnisse besser als Geschenk als irgendetwas Materielles?

O-Ton 1 (Jochen Schweizer, 0:16 Min.): „Erlebnis-Geschenke schlagen gegenständliche Geschenke, weil Erlebnisse für immer in Erinnerung bleiben, wohingegen Gegenstände an Wert verlieren - man schreibt sie ab – und irgendwann im „relevant set of mind“ des Beschenkten nicht mehr existent sind.“

2. Es gibt sogar langjährige Studien eines Psychologieprofessors an der Cornell Universität in Ithaka New York, die belegen, dass Erlebnisse die besseren Geschenke sind. Was sind die Ergebnisse der Studie?

O-Ton 2 (Jochen Schweizer, 0:18 Min.): „Rausgekommen ist: Gegenständliche Geschenke oder auch gegenständlicher Konsum macht nur ganz kurzfristig glücklich und dann fällt man zurück auf Normalniveau. Erlebnisse, die schöne Erinnerungen generieren, die sind nachhaltig. Diese Erinnerung bleibt für immer und man bleibt eben auch nachhaltig ein bisschen glücklicher.“

3. Der Begriff „Erlebnis“ wird häufig eher mit Abenteuer und Adrenalin-Kick gleichgesetzt. Was verstehen Sie darunter?

O-Ton 3 (Jochen Schweizer, 0:12 Min.): „Ich verstehe unter Erlebnis alles, was mich im Erleben, also in einer Situation, berührt. Ich sage immer: Gemeinsame Erlebnisse sind der Kit jeder sozialen Beziehung.“

4. Was bietet sich denn an für jemanden, der jetzt vielleicht nicht mehr ganz so fit ist oder es etwas gediegener mag?

O-Ton 4 (Jochen Schweizer, 0:21 Min.): „Das sind sogenannte entschleunigende Erlebnisse: Ein Zen-Seminar in einem Kloster, ein Ausflug mit dem Hundeschlitten durch den verschneiten Winterwald, ein Candle-Light-Dinner, ein Wellness-Wochenende im Salzburger Land. Da gibt es ungefähr 1000 verschiedene Erlebnisse bei Jochen Schweizer, die ich unter dem Begriff ‚entschleunigend‘ subsumieren würde.“

5. Und wenn es etwas mehr Action sein darf?

O-Ton 5 (Jochen Schweizer, 0:16 Min.): „Da gibt’s dann ‚beschleunigende‘ Erlebnisse. Zum Beispiel Sprünge aus Flugzeugen und Helikoptern. Helikopter selber fliegen. Ein Männertraum: Mal selber einen Helikopter zu fliegen. Bagger fahren. Quad fahren. Was wir übrigens vermarkten unter der Frage: Lust auf ein schmutziges Abenteuer?“

6. Man merkt, dass Sie eher der Action-Typ sind. Da glänzen richtig Ihre Augen.

O-Ton 6 (Jochen Schweizer, 0:12 Min.): „Ach, am Ende des Tages geht es doch um die Endorphin-Ausschüttung – also die Ausschüttung eines Glückshormons. Und je nachdem wie es nach dem Candlelight-Dinner läuft, kann das ja auch zur Endorphin-Ausschüttungen führen.“

7. Für alle, die sich schwer entscheiden können: Was ist denn momentan der absolute Renner unter den Erlebnis-Geschenken?

O-Ton 7 (Jochen Schweizer, 0:23 Min.): „Wir haben einen neuen Topseller. Gerade ist mein neues Buch erschienen „Der perfekte Augenblick“. In diesem Buch geht es um die Frage, wie ich Angst überwinde und dadurch freier werde. Und für viele Menschen ist es ja zum Beispiel eine Überwindung eine Hauswand runter zu laufen – House-Running. Und die Kombi aus „Der perfekte Augenblick“ und einem dieser „Überwindungs-Erlebnisse“ hat es spontan auf Platz 1 unserer Verkäufe geschafft.“

Jochen Schweizer mit ein paar Ideen für Ihre Lieben zu Weihnachten und darüber, warum Erlebnisse die besseren Geschenke sind. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ja, sehr gerne!“

Abmoderationsvorschlag: Wenn auch Sie nach einer außergewöhnlichen Idee für ein Weihnachtsgeschenk suchen, stöbern Sie einfach mal auf jochenschweizer.de, in einem der deutschlandweit über 40 Shops oder in der Jochen-Schweizer-App. Hier gibt’s über 1.900 Erlebnisse und Erlebnisboxen zum Verschenken oder auch selbst erleben.



im Auftrag von

na-news aktuell
Ein Unternehmen der dpa-Gruppe